

Dr. Michael Päch
Wisbyer Straße 43
13189 Berlin

Berlin, 29.08.2011

Gemeinde Seebad Insel Hiddensee
Bürgermeister Herrn Thomas Gens
Norderende 162
18565 Vitte

Initiative zum Erhalt bzw. zur Neuerrichtung eines Zeltkinos auf Hiddensee

Anlagen: - **119** (weitere) Blatt Unterschriftenlisten mit insgesamt **1.716** (weiteren) Nennungen
- Schreiben von Frau Taegner vom 14.07.2011 (Kopie)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Mitglieder des Kunst- und Kulturausschusses,

der größte Teil der Saison ist vorüber, doch zum Thema Zeltkino schaffte es die Gemeinde Hiddensee bis heute nicht, verbindliche neue Impulse zu setzen. Für uns – ungeachtet unseres Verständnisses für andere und z.T. auch dringendere Probleme Ihrer Verwaltung – eine völlig unverständliche Haltung.

Doch eines gleich vorweg: Leider hat uns das diesjährige Sommerwetter nicht sehr verwöhnt. Um so mehr vermissten tausende Inselbesucher (darunter viele Teilnehmer unserer Initiative) bei ihrem diesjährigen Inselbesuch das Kino.

Wie ungebrochen das „Kinoproblem“ den überwiegenden Teil der Inselgäste bewegt, zeigen die weiterhin in unerwartet großer Zahl bei mir eingehenden Unterschriftenlisten. Tatsächlich erreichten mich seit meinem letzten Schreiben (vom 04.07.11) weit mehr als 100 zusätzliche Listen. Das sind etwa 1.700 neue Unterstützer der Zeltkino-Initiative. **Insgesamt haben sich also bisher 3.904 Inselgäste und Hiddenseer an dieser Aktion beteiligt!!**

Hervorzuheben ist, dass den Listen immer häufiger kleine Anschreiben beiliegen, auf denen unsere Aktion ausdrücklich begrüßt und uns Durchhaltevermögen und letztlich Erfolg gewünscht werden. *(Beispielhaft liegt die Kopie eines solchen Schreibens von Frau Ingrid Taegner aus Berlin hier bei.)*

Wie sehr der Erhalt – oder besser die Wiedererrichtung – eines Zeltkinos auf Hiddensee **auch das Anliegen vieler Inselbewohner** ist, dürfte mit dem Versuch eines Bürgerbegehrens auch Ihrer Verwaltung klar geworden sein. Dass dieses Vorhaben auf Grund eines Formfehlers vorerst in die Warteschleife gehen muss, stellt die Ernsthaftigkeit des erklärten Bürgerwillens wohl kaum in Zweifel.

Bitte versuchen Sie zu verstehen, dass das hier in Rede stehende Zeltkino durchaus kein überkommenes Relikt einer vergangenen Epoche darstellt. Ein Erfolgsmodell wie das Inselkino ist in seiner einmaligen Art auf jeden Fall eine bewahrenswerte und zukunftsorientierte „Institution“. Ganz zu schweigen davon, dass seine Wiederbelebung dem kulturellen Gesamtbild von Hiddensee sehr gut zu Gesicht stünde.

Herr Gens: Überdenken Sie Ihre Einstellung und treffen Sie in diesem Sinne bald die richtige Entscheidung.

Mit freundlichem Gruß

Michael Päch